

KOMMENTAR

„Alpen-Glöhnen“

Die Alpen sind ein Gebirgszug der Superlative: Sie sind das geologisch wie kulturhistorisch vielfältigste Gebirge der Welt, sie sind das mit Straßen am besten erschlossene Gebirge der Welt, sie sind das am häufigsten besuchte Gebirge der Welt – und sie sind das für Motorradfahrer bei weitem attraktivste Hochgebirge der Welt. Allerdings spielen sich dort als



Folge der immer intensiveren Nutzung auch durch Motorradfahrer mitunter höchst unerfreuliche Szenen ab. Immer wieder erreichen die Redaktion von REISE MOTORRAD Leserbriefe, die das Verhalten anderer Motorradfahrer kritisieren.

Denn in der Tat lässt das Benehmen mancher Biker schwer zu wünschen übrig. Die „schwarzen Schafe“ – tendenziell die Piloten von Supersport-Maschinen – sind nicht nur schnell, sondern viel zu schnell unterwegs. Ein „Alpen-Glöhnen“ der etwas anderen Art... Damit es auch alle merken: Oft noch mit illegaler Lautstärke. Und das häufig auf schmalen Straßen mit zahlreichen Automobil-Touristen, die das Alpenpanorama genießen wollen und bisweilen unvermittelt zum Fotostopp anhalten. Anstatt auf Sicht wird häufig auf „Gut Glück“ gefahren. Dazu gehört das Schneiden unübersichtlicher Kurven im totalen Blindflug. Entgegenkommende dürfen sich glücklich schätzen, wenn sie durch ein beherztes Ausweichmanöver eine Kollision vermeiden können.

Bei aller Liberalität und Selbstbestimmung: Die Grenzen eigenen Handelns liegen (spätestens) dort, wo andere Verkehrsteil-

nehmer dadurch zu Schaden kommen können oder über Gebühr belästigt werden. Diese Limits scheinen einige unserer Zunft weder zu erkennen noch einzuhalten.

Damit wir Motorradfahrer unser Hobby in einem so sensiblen Bereich wie den Alpen auch in Zukunft noch genießen können, ist etwas mehr Zurückhaltung und Rücksichtnahme auch deshalb wichtig,

weil sich die Zahl der Motorradfahrer in den Alpen im Laufe der vergangenen zehn Jahre stark erhöht hat. Wir nähern uns einer kritischen Grenze, und das wird auch schon spürbar: Vielerorts wird uns kein herzliches Willkommen mehr entgegengebracht; vielmehr fordert die Bevöl-

kerung hie und da bereits Restriktionen. Tausende von Motorradfahrern täglich, die vor einem Wohnzimmerfenster vorbeibrummen, lösen keine Freudentänze aus.

Natürlich stellen Sie als Leser von REISE MOTORRAD nicht wirklich das Problem dar. Sie schalten früh genug hoch, vermeiden unnötigen Lärm und fahren rücksichtsvoll. Zudem tragen Sie mit ihrem Besuch dazu bei, die Alpen lebendig zu erhalten: Nur wenn es in den Alpen Tourismus gibt, bleiben sie besiedelt und damit auch Kulturraum. Aber vielleicht erscheint es doch auch Ihnen sinnvoll, bei Ihrer nächsten Kaffeepause am Pordojoch oder am Großglockner einmal jene(n) anzusprechen, der Ihnen kurz zuvor fast die Ohren abgefahren hat.

Auch die Freiheit des Motorradfahrers endet da, wo die Freiheit anderer Menschen beginnt. Und wenn wir uns die Freiheit auf zwei Rädern erhalten wollen, sollten wir diese Regel respektieren und Rücksicht auf Andere nehmen. „Schwarze Schafe“ könnten nämlich der ganzen Motorrad-Herde den Spaß verderben. Auch am Glöhnen der Alpengipfel bei Sonnenuntergang...

kb

motour
the fine art of motorbiking

GEFÜHRTE MOTORRAD-REISEN
«MADE IN SWITZERLAND»

Traum-Reisen zu fairen Preisen.

• Alpen Regionen • Süd- und Ost-Europa • Nordafrika • Neuseeland • Südamerika

moTour GmbH, St. Gallerstrasse 77, CH-8716 Schmerikon, Telefon +41 (0)55 292 22 00, E-Mail info@motour, www.motour.ch

DER NEUE KATALOG IST DA!
Jetzt mit diesem Coupon bestellen

Name, Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Einsenden an: _____